

Schulen kooperieren über die Grenze

Kaufmännische Schule Lörrach und das Basler Wirtschaftsgymnasium forcieren den Austausch

LÖRRACH (BZ). In der Wirtschaft funktioniert es schon – in der Schule soll es jetzt ein Zukunftsmodell werden. In einer wirtschaftlich so eng verzahnten Region wie dem Dreiländereck könne man sich einem „gedanklichen und pädagogischen Austausch kaum entziehen“, heißt es in einer Pressemitteilung der Kaufmännischen Schule Lörrach. Genau das setzt die Schule nun in einer Kooperation mit dem Wirtschaftsgymnasium Basel un. Ziel sei

es gemeinsame Projekte zu fördern und auf solide Füße zu stellen, so der Leiter der Kaufmännischen Schule, Ulrich Eickmeier, und der Rektor des Basler Wirtschaftsgymnasiums. Patrick Langloh, „Wir freuen uns auf den Austausch und sind gespannt darauf, welche Möglichkeiten sich ergeben“, so Langloh weiter.

Zwei Delegationen trafen sich dieser Tage zum Besuch der Vitra in Weil am

Rhein. Insgesamt 14 Vertreter beider Schulen aus dem wirtschaftlichen und sprachlichen Bereich nahmen die Produktionsstätten und Lagerhallen des Unternehmens in Augenschein. Roland Briegel, Leiter Gebäudemanagement, erläuterte den Lehrern aus Lörrach und Basel verschiedene Produktionsabläufe und saisonale Besonderheiten der Stuhl- und Standherstellung für den Einzelhandel.

Darüber hinaus habe Besichtigung auch zahlreiche Anknüpfungspunkte und Möglichkeiten zu einem ersten Austausch er.

„Die Organisation innerhalb der Schulen ist doch eine deutlich andere. Es gibt andere Entscheidungsgremien. Außerdem bestehen ganz andere Schulpartnerschaften. Das ist spannend“, zeigt sich Enzo Marelli interessiert, als Präsident des Konferenzvorstandes aus Sicht der Basler Lehrerschaft. „Wir sind sehr über-

rascht, wie viele unterschiedliche Abläufe und Konzepte es gibt, man muss miteinander sprechen. Das ist so einfach wie wichtig für unsere Arbeit“, ist Eickmeier überzeugt. Dabei gehe es nicht nur um Kontakte zwischen den Schulen und Schülern, sondern auch pädagogische Konzepte. „Nur so können wir uns entwickeln und über Grenzen hinaus gegenseitig profitieren“, zeigt sich der Lörracher Schulleiter selbstbewusst.

Dass dies funktioniere und auf gegenseitiges Interesse stoße, zeigten die positiven Reaktionen und der Wunsch, diesen Austausch fortzusetzen. Der Koordinator für die Schulpartnerschaft der Kaufmännischen Schule Lörrach, Thomas Kirtzeck, kümmere sich inzwischen auch schon um einen sportlichen Austausch. Auftakt dieser Sportkooperation soll ein Fußballturnier im Juni sein.